

**XXIII.GP.-NR  
Nr. 18 /PET**

**2007 -07- 05**

An die  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag. Barbara Prammer

Parlament  
A-1017 Wien

**5.7.2007**

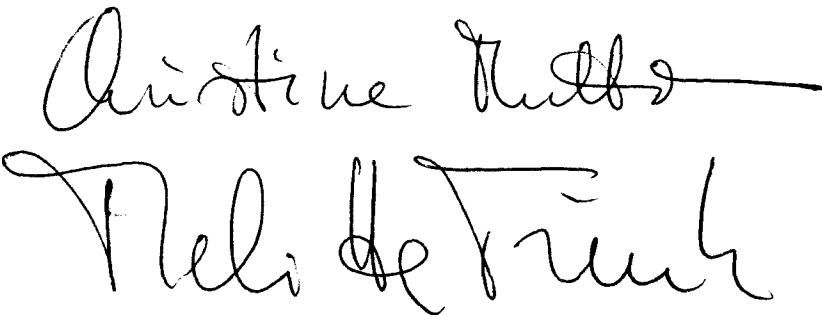
Sehr geehrte Frau Präsidentin!

In der Anlage dürfen wir gemäß §100 (1) GOG-NR eine Petition  
betreffend

**„Aufnahme der HPV-Impfung in das Kinderimpfprogramm“**

mit der Bitte um geschäftsordnungsmäßige Behandlung überreichen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Christine Muttonen  
Melitta Trunk

Anlage

☎ 40110 3660

[Christine.Muttonen@parlament.gv.at](mailto:Christine.Muttonen@parlament.gv.at)  
[Melitta.Trunk@parlament.gv.at](mailto:Melitta.Trunk@parlament.gv.at)

DR. WOLFGANG SCHANTL

Landesrat



Frau  
 Dr. Andrea Kdolsky  
 Bundesministerium für Gesundheit  
 Familie und Jugend

Radetzkystraße 2  
 1030 Wien

HPV Impfung

Sehr geehrte Frau BM Dr. Kdolsky!

Bei unserem ersten persönlichen Zusammentreffen am 22. März 2007 in Ihrem Büro in Wien konnten wir sehr konstruktiv einige gesundheitspolitische Themen diskutieren und unsere Positionen dazu austauschen. Ein wesentliches Thema davon war die HPV-Impfung.

Ich habe damals schon bei Ihnen deponiert, dass diese Präventionsmaßnahme eine enorme gesundheitspolitische Bedeutung beizumessen ist und ich einem möglichst breiten Zugang zu dieser Impfung positiv gegenüber stehe. Um dieses Ziel zu erreichen ist aus meiner Ansicht die Aufnahme der HPV-Impfung in das Kinderimpfprogramm eine wesentliche Voraussetzung.

Dieses Ansinnen wurde auch von der „Kärntner Woche“ aufgenommen, welche eine Unterschriftenaktion startete, in der vom Gesundheitsministerium gefordert wird, dass die HPV-Impfung in das kostenlose Kinderimpfprogramm aufgenommen werden soll. Diese Unterschriften werden Ihnen demnächst von den beiden Kärntner NRAbg., Frau Mag. Melitta Trunk und Frau Mag. Christa Muttonen, übergeben.

Ich darf Sie nochmals um wohlwollende Unterstützung in dieser Angelegenheit ersuchen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Schantl  
 Landesrat